

Suche Tipps im Umgang mit schwieriger 5. Klasse

Beitrag von „Suiram“ vom 21. April 2012 00:49

Heute war ich mal wieder in der Klasse und habe mir vorher überlegt, wie ich auf einzelne Störfälle eingehen und festgelegt jetzt immer wenn ein S. die HA drei mal (ob die gleiche oder eine andere) vergessen hat ein Formular an die Eltern zu geben. Insgesamt hat es heute gut geklappt, sodass ich zufrieden bin. Ich habe der Klasse auch die Zwischennoten gegeben und hoffe, dass sich das positiv auf ihre Bereitschaft zum HA machen auswirkt.

Das einzige unschöne waren drei Kinder, die die HA-Vergessen-Formulare von vor den Ferien nicht mit hatten und zwei Kinder, deren Eltern mir einen Brief geschrieben hatten, dass sie das nicht einsehen, weil die HA angeblich zu viel bzw. zu schwer war und ich das nicht erklärt hätte. Ich bin der Meinung, dass die SuS eine Aufgabe, speziell diese Aufgaben (z.B. Temperaturen aus einem Thermometer ablesen und in eine Tabelle schreiben.), aus dem Schulbuch lösen können müssen und die Aufgabe jedem einzeln zu erklären ist zeitlich ja wohl nicht drin. Wir besprechen die Aufgaben ja zusammen und jeder soll das hingeschrieben haben, was er vermutet bzw. versuchen die Aufgaben zu lösen. Die Parallelklasse hatte damit so gut wie keine Probleme. Eine dieser Schülerinnen sagte mir auch, ihr Vater sei Erdkundelehrer und hätte die Aufgabe (5. Klasse) nicht verstanden. Entweder er muss einem Leid tun oder, was ich eher vermute, dass die SuS andere Informationen an mich, aber auch an ihre Eltern geben, die ihnen dann aber leider glauben und die SuS größtenteils zu faul sind, sich mit HA zu beschäftigen und sich mal hinzusetzen und nachzudenken. Bald ist Elternsprechtag (natürlich auch mein erster) und dann werde ich diese Eltern mit den ungerecht behandelten Kindern bestimmt vor der Tür stehen haben. Ist meine Argumentation so schlüssig oder sollte ich das anders begründen bzw. kann mir noch jem. mit mehr Erfahrung einen Rat zu dem Elterngespräch geben.

Das einzige was ich einräumen würde, ist, dass ich viel aufgebe. Ich versuche jede Woche eine kurze HA zu geben. Jedoch ist die Klasse oft so langsam gewesen, dass ich die HA verlängert habe, um im Stoff weiterzukommen. Außerdem ist auch viel Unterricht ausgefallen. Die Klasse war es von der alten Lehrerin gewöhnt, nie etwas auf zu bekommen und nun sollen sie jede Woche etwas machen. Vielleicht ist die Umstellung zu groß. Wie handhabt ihr das denn mit dem Umfang der HA (insbesondere in Nebenfächern, die nur einmal die Woche sind) in der 5. Klasse? Bin ich da zu anspruchsvoll oder ist das in Ordnung?